

PFM2

Pflasterfugenmörtel



2-komponentiger, kunstharzgebundener, wasserdurchlässiger Pflasterfugenmörtel

- auch bei leichtem Regen verarbeitbar, kein Abdecken erforderlich
- Kehrmaschinen geeignet
- Druckfestigkeit: $\geq 25 \text{ N/mm}^2$



ANWENDUNGEN

- zur Verfügung von Alt- und Neupflaster
- geeignet für die Nutzungskategorie N3 gemäß ZTV Wegebau
- für Flächen mit Verkehrsbelastung mit Fahrzeugen bis 20 t

EIGENSCHAFTEN

- wasseremulgierbar
- sehr gute Wasserdurchlässigkeit
- auch bei leichtem Regen verarbeitbar
- für Fugenbreiten $\geq 5 \text{ mm}$
- offenporig
- frost- und wasserbeständig nach Erhärtung
- befahrbar
- verhindert wirksam den Unkrautbewuchs der Fuge
- Kehrmaschinen geeignet

FARBTÖNE

- sand, steingrau, basalt

ZUSAMMENSETZUNG

- Epoxidharz/-härter
- funktionelle Füllstoffe
- Pigmente

UNTERGRUND

Beschaffenheit / Prüfungen

- Die Pflasterflächen und der entsprechende Unterbau müssen so angelegt sein, dass durch spätere Belastung keine Gefügelockerung des Belags erfolgt.
- Einschlägige Vorschriften und Merkblätter für die Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten.
- Der gesamte Aufbau muss wasserdurchlässig sein, so dass eindringendes Wasser abgeleitet werden kann.
- Erforderliche Mindestfugentiefe: 30 mm (bei gebundener Bettungsschicht mindestens 20 mm)
- Erforderliche Mindestfugenbreite: 5 mm
- Steinflanken müssen frei von Verunreinigungen aller Art sein.

Vorbehandlung

- Die zu verfugenden Pflasterflächen vor Beginn der Arbeiten mit einem feinen Wassernebel sorgfältig vornässen, um ein Eindringen des Bindemittels in die Steinporen zu verhindern.
 - In den Fugen darf jedoch kein Wasser stehen.
-

VERARBEITUNG

Temperatur	<ul style="list-style-type: none">■ Nicht verarbeiten, trocknen und aushärten lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +25°C, direkter Sonneneinstrahlung, stark aufgewärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none">■ Beide Komponenten mindestens 3 Minuten in einem Zwangsmischer oder mit einem geeigneten Mörtelquirl mischen.■ Anschließend bis max. 10% sauberes Leitungswasser zugeben.■ Die optimale Mörtelkonsistenz ist erreicht, wenn eine leichte Schaumbildung einsetzt.■ Danach noch ca. 1 bis 2 Minuten mischen.
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none">■ Den homogen gemischten Mörtel auf die gut vorgehätsste Pflasterfläche verteilen und mit einem Gummischer in die Fugen einarbeiten.■ Das Einschlämmen kann durch einen leichten Sprühnebel unterstützt/optimiert werden (z. B. mit der tubag Sprühdüse).■ Nach ca. 10 bis 15 Minuten werden die eingebrachten Fugen in Längs- und Querrichtung mit einem harten Besen abgekehrt.■ Nach weiteren 20 bis 30 Minuten wird der auf den Steinen verbliebene Bindemittelfilm mit einem Wassernebel abgesprüht.
Verarbeitbare Zeit	<ul style="list-style-type: none">■ ca. 20 Minuten■ Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 60% relative Luftfeuchtigkeit.■ Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Verarbeitungszeiten.
Trocknung / Erhärtung	<ul style="list-style-type: none">■ Die Pflasterfläche ist nach ca. 24 Stunden für Fußgänger begehbar und kann nach 7 Tagen voll belastet werden (bei +20°C und 60% rel. Luftfeuchte).■ Bei Arbeiten im Innenraum für gute Belüftung sorgen.
Werkzeugreinigung	<ul style="list-style-type: none">■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">■ Optisch zusammenhängende Flächen sind zur Vermeidung von Farbtonunterschieden mit Material aus der selben Herstellcharge zu verarbeiten.■ Bei Hagelschlag und Starkregen muss die verfugte Fläche abgedeckt werden.■ Nach der Reinigung evtl. verbleibende Glanzerscheinungen auf der Pflasterfläche wittern im Laufe der Zeit ab.■ Bei besonders hellen und offenporigen Gesteinsarten kann das Bindemittel besondere Effekte wie eine Dunkelfärbung hervorrufen.■ Im Laufe der Zeit können sich, bedingt durch Schmutz- und Witterungseinwirkung, Farbveränderungen einstellen.■ Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind aber nicht auf jeden Fall übertragbar. Zur Beurteilung des optimalen Erscheinungsbildes empfehlen wir das Anlegen einer Musterfläche mit dem jeweiligen Befestigungselement.

LIEFERFORM

- 25 kg/Eimer

LAGERUNG

- Kühl, frostfrei und trocken im werksverschlossenen Originalgebinde lagern.
- Wir empfehlen, das Produkt innerhalb von 12 Monaten ab Herstellungsdatum zu verbrauchen.
- Herstellungsdatum siehe separaten Aufkleber.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

	Kopffläche	Verbrauch* 8 mm Fugenbreite	Verbrauch* 12 mm Fugenbreite
Großpflastersteine	140 x 160 mm	ca. 4,6 kg/m ²	ca. 6,7 kg/m ²
Kleinpflastersteine	90 x 110 mm	ca. 6,8 kg/m ²	ca. 9,8 kg/m ²
Mosaikpflastersteine	40 x 60 mm	ca. 12,8 kg/m ²	ca. 18,0 kg/m ²

*Berechnungsbeispiel für 30 mm Fugentiefe

TECHNISCHE DATEN

Frischrohichte	ca. 1,45 kg/dm ³
Druckfestigkeit	≥ 25 N/mm ²
Fugenbreite	≥ 5 mm
Fugentiefe	≥ 30 mm, bei gebundener Bettungsschicht ≥ 20 mm
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +25°C
Verarbeitungszeit	ca. 20 Minuten

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +20°C und 60% relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">■ Ausführliche Hinweise können der DGUV Regel 113-012 (bisher BG-Regel 227) "Tätigkeiten mit Epoxidharzen" der Berufsgenossenschaften entnommen werden.■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.tubag.de.
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none">■ Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.■ Ausgehärtete Produktreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 08 04 09 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.